

(Hannover), der frühere Oberkontrollleur Boges nach Breslau, der Zolleinnehmer I Walter in Dzieditz nach Schweidnitz, die Zolleinnehmer II Feltmeyer in Barzdorf nach Neustadt D. S. und Hoffmann in Behowitz nach Breslau, der StM. Jöstel in Gleiwitz nach Neustadt D. S., die Revisionsaufseher von Zerbini und von Winkler nach Breslau, Löwe und Bartel nach Mittelwalde, Lubich nach Landsberg, Zenzky nach Liebau, Gröger nach Glogau, Kretschmer, Schubert und Fröhlich nach Ratibor, Will nach Görlitz und Pfechel nach Liegnitz, die Steuer- aufseher Collin nach Geestemünde (Hannover), Schirmer, Bräuer, Ludwig und Filiz nach Breslau, Glagel nach Görlitz, Kadel- bach nach Liebau, Gabriel nach Glogau und Kerlich nach Op- peln, die Grenzaufseher von Elsner nach Mittelwalde und Ho- dann nach Myslowitz, die Steuerinspizienten Schwarz, Seibt und Simanowski nach Dels, Brehmer und Namshorn nach Oppeln, Pisch und Weise nach Glogau und Reichel nach Breslau;

in der Provinz Sachsen

pensioniert: die Steuereinnnehmer I 1. Neuland in Tennstedt und 2. Bölling in Schmiedeberg;

befördert oder versetzt: 1. der Obersteuereinkontrollleur Ziegler in Tan- germünde zum RZ. in Hamburg, 2. der Steuereinnnehmer I Neumann in Scheuditz als Salzsteuereinnnehmer I nach Bee- fenlaubingen, 3. der HMA. Günter in Salzwedel zum Steuer- einnehmer I daselbst, 4. der Büroangestellte Böckenroth zum Assistenten, 5. der Hülfschreiber Nieseberg zum Kanzlisten und 6. der Feldwebel Behrens zum ständigen Hülfschreiber bei der Provinzial-Steuerdirektion in Magdeburg;

zu Ober-Kontroll-Assistenten wurden befördert, bezw. als solche ver- setzt: die HMA. in Magdeburg: 1. Fricke nach Burg, 2. Kobra nach Gr. Dörschleben, 3. Bienenrader nach Glogau (Schlesien), Corodonnof nach Düben, 5. Bieweg nach Debitfeld und 6. Tack nach Calbe a. S., 7. Grötschel in Halberstadt nach Dörsch- leben, 8. Schulze in Halberstadt nach Torgau, 9. Vogt in Er- furt nach Halle, 10. Müller in Erfurt nach Merseburg, 11. Schäfer in Nordhausen nach Cönnern, 12. Schwarz in Langen- salza nach Delitzsch, 13. Krayner in Naumburg nach Lützen, 14. Brand in Tangermünde nach Gardelegen, die HMA. 15. Franke in Halberstadt, 16. Hartmann in Halle, 17. Stappen- beck in Nordhausen, 18. Delze in Wittenberg, die Steuerein- nehmer I 19. Lehmann in Staßfurt und 20. Albrecht in Zeitz, die StM. 21. Weisbecker in Gr. Dörschleben und 22. Wolff in Neuhaldensleben bleiben daselbst, der Steuereinnnehmer I 23. Weissenborn in Weißensee nach Mülcheln, der Steuereinnnehmer II 24. Jungklaus in Heldrungen nach Bitterfeld, die Steuer- aufseher 25. Märtens in Osterburg nach Osterfeld und 26. Quereingäcker in Halberstadt nach Eisleben;

zu Hauptamtsassistenten wurden befördert, bezw. als solche versetzt: in gleicher Eigenschaft Elgen in Halle nach Burg und Diez in Halle nach Mühlberg, die kommissarischen HMA. Krause in Hal- berstadt, Spengler in Magdeburg, Steinbrecher in Erfurt das., Frige in Magdeburg nach Tangermünde und Werner in Zeitz nach Wittenberg, die Steuereinnnehmer II Duckstein in Wanz- leben nach Halberstadt, der StM. Graf Bülow von Denne- wig in Schönebeck nach Halle und die Steueraufseher Stücken- roth, in Rothenbach, Fromm, Engelbrecht, Roth, Winkelmann, Ehrecke, Stappenbeck und Breithaupt nach Magdeburg, Wind- horn, Klewe, Littmann, Volkuch nach Halberstadt, von Wedell, Schenke, Kink, Freund, Schirmermeister nach Halle, Herrenkind, Schotte, Zegahn nach Erfurt, Klinsmann, Dill, Schuband nach Nordhausen, Schulz, Marquardt nach Naumburg, Stiebing nach Langensalza, Spielhagen nach Wittenberg, Viertelupel nach Gr. Dörschleben, Freiwald nach Zeitz, Laurich nach Stendal, Flach nach Berlin, Zech nach Potsdam, Rötke nach Königsberg i. Pr., Büchel nach Neidenburg, Illiger nach Neufahrwasser, Schie- menz nach Hanau, Annecke nach Emden und Paaschen nach Geestemünde, zu Steueramtsassistenten die Steueraufseher Reh- berg nach Schönebeck und Gerler nach Neuhaldensleben;

in der Provinz Schleswig-Holstein

pensioniert: die HMA. Balger in Kiel und Kahl in Hamburg; ausgeschieden: der HMA. Blöcker in Ottenen behufs Uebertritts in den Hamburgischen Staatsdienst;

befördert oder versetzt: 1. der OGrA. Brendel in Gjeslsbro in gleicher Eigenschaft nach St. Margarethen und 2. der HMA. Wäger in Hamburg zum OGrA. in Gjeslsbro;

zu Ober-Kontroll-Assistenten wurden befördert bezw. als solche versetzt: die HMA. 1. Siem in Flensburg und 2. Germer in Ottenen daselbst, 3. Sternberg in Hamburg nach Wöln, 4. Geist in Altona nach Lauban, 5. der StM. Kruse in Uetersen nach Freistadt (4 und 5 Schlesien), die HMA. 6. Dame in Altona nach Straßburg und 7. Keil in Ottenen nach Lössau (6 und 7 Westpreußen), 8. Meißner in Ottenen nach Freienwalde und 9. Lukas in Hamburg nach Regenwalde (8 und 9 Pommern), die HMA. in Altona: 10. Stoll nach Fraustadt, 11. Schmidt nach Jaretschewo, 12. Schulze nach Labischin, 13. Bamberg nach Schildberg und 14. Simon nach Dornick, in Kiel: 15. Bunde

nach Wirsitz, 16. Mähl nach Schmiegell, 17. Sauer nach Kem- pen, 18. Lange nach Birnbaum, 19. Reincke nach Schrimm und 20. Hempel nach Schmerin a. W., 21. Brehmer in Flens- burg nach Samter, 22. Sendpfehl in Ottenen nach Kosen, 23. Schulz in Wandsbeck nach Gneisen, 24. Wieklow in Wands- beck nach Pudewitz, 25. Engelland in Igehoe nach Gostyn, 26. Schmidt in Igehoe nach Wollstein und 27. Bernhardt in Ton- dern nach Margonin, die Assistenten bei der Provinzialsteuer- direktion in Altona 28. Berg nach Czarnikau und 29. Mehr- hardt nach Posen, 30. der Steuereinnnehmer I Franke in Rends- burg nach Jaretschewo, (10 bis 30 Posen), 31. der Zollamts- assistent Bessel in Sylt nach Neuwedell und die Grenzaufseher 32. Albed nach Sorau, 33. Billian nach Landsberg a. W., 34. Grünmacher nach Soldin, 35. Möller nach Wittstock (31 bis 35 Brandenburg) und der Revisionsaufseher Tölke nach Kö- ben Schlesien;

zu Hauptamtsassistenten 1. Stahl in Kiel zum Steuereinnnehmer I in Rendsburg 2. Brack in Hamburg zum Zolleinnehmer I in Glückstadt, 3. der Zollamtsassistent Lüth in Eckernförde zum Zolleinnehmer I in Jatzet, 4. der Revisionsaufseher Peterßen zum Zolleinnehmer I in Apenrade, als Zolleinnehmer II der Steueraufseher 5. Plambeck nach Langensfelde, die Grenzauf- seher 6. Boyens nach Sommerstedt, 7. Schippe nach Schott- burg und 8. Zieffe nach Altona, die Zolleinnehmer II 9. Krü- ger in Altona als Steuereinnnehmer II nach Ragesburg und 10. Schwarz in Fölsingbro als Zollamtsassistent nach Boyens, die Grenzaufseher, 11. Heß zum Zolleinnehmer II in Fölsingbro und 12. Vogel zum Steuereinnnehmer II in Cutin;

zu Hauptamtsassistenten wurden befördert bezw. als solche versetzt: in gleicher Eigenschaft die HMA. Weisenberg in Hamburg nach Stettin, Wunder in Kiel nach Hamburg, Thomsen in Altona nach Tondern und Großkurth in Altona nach Grätz, der kom- missarische Steuereinnnehmer I Dohse in Oldesloe nach Tondern, die Steuereinnnehmer II Ritter in Cutin nach Croßen und Kühn in Ragesburg nach Lübeck, die Zolleinnehmer II Wich- mann in Langensfelde nach Cottbus, Behrens in Schottburg nach Lissa und Hartmann in Sommerstedt nach Berlin, die StM. Pieper in Heide und Carsten in Neumünster nach Kiel, Dahl in Schleswig und Hase in Rendsburg nach Neu-Küppin, Zimmelman in Neumünster nach Liegnitz und Bischof in Schleswig nach Breslau, die HMA. Freitag in Tyrstrup und Effers in Harburg nach Altona, Tamkus in Altona daselbst, Hammborf in Sonderburg nach Posen, Hesse in Sonderburg nach Landsberg D.-S., Peterßen in Boyens nach Kiel, Möller in Holtensau nach Görlitz, Ulrich in Heiligenhafen nach Breslau, Baumann in vor Ottenen nach Thoren, Voigt in Eppendorf nach Königsberg i. Pr. Grothufen in Glückstadt nach Igehoe, die Steueraufseher Knidmann nach Flensburg, Kurth nach Igehoe, die Revisionsaufseher Hünerbein nach Berlin, Zahnte nach Neufahrwasser und Merle nach Frankfurt a. M., die Grenz- aufseher und Büroangestellte Schlot und Bunde nach Kiel und Schmidt nach Altona, die Grenzaufseher Dannenberg, An- dresen, und Carstens nach Altona, Schröder und Naue nach Ottenen, Bartels, nach Kiel, Stabe nach Wandsbeck, Asmus nach Berlin, Breuz nach Swinemünde, Bredfeld nach Stettin, Siebenhüner nach Halberstadt, Schmidt nach Magdeburg und der Steuerinspizient Kruse in Hamburg daselbst;

als Steueramtsassistenten: in gleicher Eigenschaft Matthiesen in Heide nach Neumünster, die Steueraufseher Kauschert nach Segeberg, Schilling und Westphal nach Schleswig, die Grenzaufseher Schwarz und Scholz nach Heide, Neumann und Döllner nach Rendsburg und der Kreuzzollamtsassistent Schmidt in Haseldorf nach Uetersen;

als Zollamtsassistenten: in gleicher Eigenschaft Lüdemann in Burg nach Eckernförde und Benekendorf in Altona nach Travemünde, die Grenzaufseher Ballin, Ehlers und Böttcher nach Eppendorf, Neelsen und Huse nach Altona, Lünier und Ludwig nach Son- derburg, Mendamm nach Holtensau, Schöder nach Heiligenhafen, Steimann nach vor Ottenen, Richter nach Sylt, Tamm nach Tyrstrup und der Kreuzzollamtsassistent Dittmer in Altona nach Glückstadt;

in der Provinz Westfalen

befördert oder versetzt: 1. der Steuereinnnehmer I Pögel in Lü- denscheid in gleicher Eigenschaft nach Bielefeld, 2. der Steuer- amtsassistent Seibel in Hagen zum Steuereinnnehmer I in Kack- linghausen, die Steueraufseher 3. Rien zum Salzsteuereinn- nehmer I in Unna-Königsborn, 4. Schödlar zum Zolleinnehmer I in Gronau, 5. Ebeling und 6. Toppmöller zu Assistenten bei der Provinzialsteuereindirektion in Münster, die Grenzaufseher Dinkelmann zum Zolleinnehmer I in Vorken;

zu Ober-Kontroll-Assistenten wurden befördert bezw. als solche versetzt: die HMA. in Dortmund: 1. Frehse nach Hagen, 2. Brans nach Bochum, 3. Bäcker nach Hovestadt, 4. Eichelbaum nach Kacklinghausen, 5. Bänfer nach Burgsteinfurt und 6. Krüger bleibt daselbst, in Breden: 7. Gerdes nach Werner, 8. Schulz nach Coesfeld und 9. Rohr nach Rhede, in Minden: 10. Fled-